

2003/612

Vorwort.

Um den niederen Volksschulen für den Unterricht in der Geschichte, Geographie, Naturgeschichte und Naturlehre ein einfaches und billiges Hilfsmittel zu bieten, habe ich die Bearbeitung und Zusammenstellung des vorliegenden Realienbuches unternommen. Trotzdem von mir überall die gedrängte Darstellung gewählt wurde, wollte ich doch, soweit es der Raum gestattete keinen bloßen Notizenram liefern, sondern war bestrebt, den Stoff in möglichst zusammenhängender Form zu geben. Die einzelnen Lehrstücke sind so abgegrenzt, daß das Benutzen der Mittelstufe von dem der Oberstufe sehr leicht getrennt werden kann.

Bei den Bildern aus der Geschichte bemühte ich mich, die Erzählungen einfach und kindlich zu halten. Die Einzelbilder habe ich sorgfältig in Abschnitte zerlegt, und die letztern mit Inhaltsangaben versehen. Jede Ueberschneidung mit Jahreszahlen ist vermieden, und dürfte die Einprägung der am Schlusse gegebenen Zeittafel wohl dem Bedürfnis entsprechen.

Auch bei der Erdbeschreibung wählte ich vorzugsweise die populäre und „lesbare Form“ und verfuhr nur da kompendiarisch, wo solches rücksichtlich des Raumes am angemessensten erschien. Die Aussprache der fremden Namen fand gebührende Berücksichtigung. Zu beachten ist, daß bei der Geographie die meisten Zahlen nicht zum Auswendiglernen, sondern nur zum Vergleichen da sind.

In der Naturgeschichte sind außer dem wichtigsten über Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers, besonders die hervorragenden Repräsentanten aus den drei Naturreichen beschrieben, sowie auch die merkwürdigsten nützlichen und schädlichen Tiere, Pflanzen und Mineralien vorzugsweise berücksichtigt. Auch auf den Schutz der Tiere ist besondere Rücksicht genommen, da noch vielfach an der Natur, teils aus Unkenntnis, teils aus Rohheit, gefrevelt wird.

In der Naturlehre sind die allgemeinen Eigenschaften der Körper, das Wichtigste von den festen und tropfbar-flüssigen Körpern, von der Luft, der Wärme, dem Licht, Magnetismus und der Elektrizität in gedrängter Darstellung vorgeführt, damit die Schüler dadurch in den Stand gesetzt werden, die gewöhnlicheren Naturerscheinungen und die gebräuchlichsten Maschinen erklären zu können. Um die Anschaulichkeit zu erhöhen, sind auch eine große Zahl von Illustrationen in den Text gedruckt worden.

Wöge das Büchlein sich in der Schulkwelt viele Freunde erwerben.

Königsberg in Pr.
(Mitte Reiferbahn 6.)

Der Verfasser.

RCH-II

26(2,1880)